

Aktuelle Meldungen

29. August 2025

Die Stadt Baden übernimmt den Betrieb der Sportanlage Oberau

Per 1. Januar 2026 übernimmt die Stadt Baden die alleinige Verantwortung für die Sportanlage Oberau in Turgi. Damit wurde eine zukunftsfähige Lösung für den Betrieb, den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Sportanlage gefunden.

Die Stadt Baden wird per 1. Januar 2026 alleinige Eigentümerin und Betreiberin der Sportanlage Oberau. Basis bildet der durch die Finanzkommission genehmigte Abtretungsvertrag zwischen den Gemeinden Gebenstorf, Untersiggenthal und Baden.

Von geteiltem Eigentum zur klaren Verantwortung

Die Sportanlage Oberau ist die zentrale Spiel- und Trainingsstätte des FC Turgi und ein wichtiger Standort für den regionalen Breitensport. Sie wurde ursprünglich von den Gemeinden Turgi, Gebenstorf, Untersiggenthal und dem FC Turgi gebaut und gemeinschaftlich geführt. Mit der Fusion der Gemeinde Turgi mit der Stadt Baden per 1. Januar 2024 trat Baden anstelle von Turgi in die Eigentümerschaft ein. Die bisherige Eigentumsstruktur mit mehreren Eigentümergemeinden erwies sich in der Umsetzung jedoch als komplex und nicht mehr zeitgemäss. Ziel aller Beteiligten war es, eine klare, rechtssichere und zukunftsorientierte Lösung zu finden.

Mit der vollständigen Übernahme durch die Stadt Baden werden die Zuständigkeiten eindeutig geregelt. «Wir freuen uns, dass wir mit Gebenstorf, Untersiggenthal und dem FC Turgi eine Lösung finden konnten, welche die langfristige Nutzung der Sportanlage sichert», hält Manfred Schätti, Leiter Infrastruktur, zufrieden fest. Dem stimmt auch Danny Busslinger, Präsident des FC Turgi zu: «Die Vereinbarung bringt Beständigkeit und Verlässlichkeit in die Organisation der Sportanlage. Zugleich schafft sie eine gute Basis für die Weiterentwicklung im Sinne des Sports, der Vereine und der Region.»